

Strasbourg 27. Dec. 1870.

Verehrtester Herr Geheimrath!

In Bezug auf die Thellettstädter Hs. will ich zunächst einmal versuchen, ob ich sie nicht doch hierher gebracht bekommen: der dortige Bibliothekar sagte mir ein vorigen Jahre ad captandum beatuskationem (er will nämlich bei uns promoviren), er werde mir in dieser Hinsicht möglichst entgegenkommen und jede Hs. senden, die nicht bestimmt als von B. Rheunanus herrührend bewiesen sei. Sollte der Codex zu letzterer Kategorie gehören, so werde ich wahr- scheinlich während der Ferien selbst hinübergehen; die Sache wird sich ja wohl in einem Tage erledigen lassen, und namentlich wegen der gewünschten Altersbestimmung möchte ich die Hs. selbst sehen.

Meine Quittungen sende ich anbei ein. Das Heft wird in einigen Tagen erscheinen; die Nachrichten sind schon im Satz. Da letztere sehr umfangreich sind und ich auch, ihrem Verasche entsprechend, Krauses Aufsatz noch habe darin drucken lassen, so wird das